

Fußball-Randspalte

Schwule vor!

Bonn. Es muß Dutzende schwule Bundesligafußballer geben. Und was ist mit der Frauen-Nationalelf? Die Statistik sagt: homosexuelle Fußballer haben Angst. DFB-Präsident Theo Zwanziger würde ein Coming out begrüßen. Das hat er der Zeitschrift L-Mag versichert, ein Magazin für Lesben. »Sicherlich wäre es wünschenswert, daß jemand mal den Mut hätte, es zu sagen.« Der Deutsche Fußballbund würde jeden, der sich traut, tatkräftig unterstützen. (ots/jW)

Zurückrudern

Kaiserslautern. Der 1. FC Kaiserslautern setzt nun offenbar doch weiter auf Trainer Kjetil Rekdal. Das bestätigte Aufsichtsratschef Dieter Buchholz. Sportchef Klaus Toppmöller hatte sich am Dienstag für einen neuen Coach stark gemacht, ruderte aber zurück. »Es ist nicht auszuschließen, daß Rekdal Trainer bleibt. Er macht ja ordentliche Arbeit. » Der Zweitligist hat die Hinrunde auf Abstiegsrang 16 beendet. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/97894.fußball-randspalte.html>